

Hotel Meyers Gasthof

Das ausgezeichnete Kino

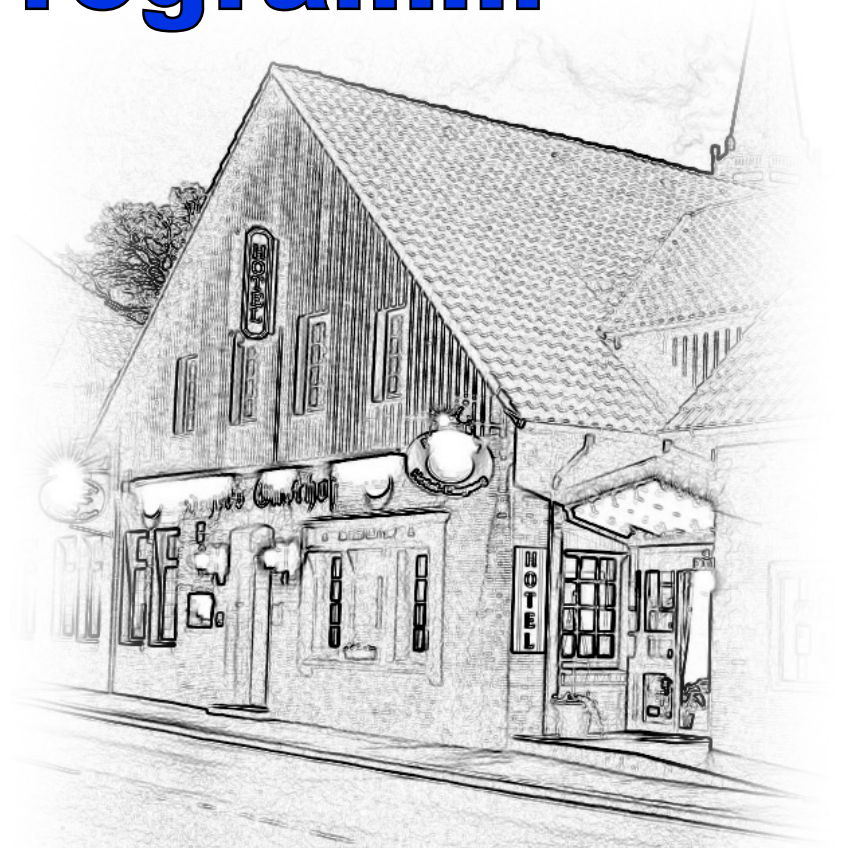
Bereits mehrere Jahre erhielten die „Harsefelder Lichtspiele“ den Kinoprogrammpreis des Bundesinnenministers für die Filmreihen „Der besondere Film“. Unter dem Dach des Hotel Meyers Gasthof sorgt das „Nostalgie-Kino“ mit Dolby Surround auch mit den aktuellen Produktionen im Bundesstart für Spannung beim Publikum. Für die jüngsten Kinogäste finden hier außerdem noch Kinderfilme großer Qualität Platz auf der Leinwand, die bereits Generationen begeisterten. Und noch etwas Besonderes gibt es hier: an jeder Sitzreihe einen Tisch mit Lämpchen und Knopf zur Bestellung von Getränken

Dieses Kino muss der Filmfreund kennen...ein echtes Kino mit Herz! Aber nicht nur Filme gibt es im Kino zu sehen. Die große Leinwand ist perfekt geeignet für Multivisions-Dia-Shows mit Reiseberichten aus der ganzen Welt.

An einigen Abenden im Jahr wird das Kino sogar zum Theater. Dann gibt es musikalische Lesungen, Kabarett oder Musical-Shows.



Programm



59. Nordwestdeutsche Filmfestspiele

am 19. / 20. März 2011

Hotel Meyer - Harsefeld



Regionen Hamburg und Bremen

Nordwest

BUNDESVERBAND DEUTSCHER FILM-AUTOREN
Mitglied der Union INTERNATIONALE DU CINEMA (UNICA) im C.I.C.T. der UNESCO

Veranstungsfolge

Samstag, 19. März 2011

- 9:30 Uhr Begrüßung der Autoren und Gäste zu den 59. Nordwestdeutschen Filmfestspielen in Harsefeld. Anschließend beginnt die Projektion der Wettbewerbsfilme 1 bis 8.
- 13:00 Uhr Mittagspause,
- 14:30 Uhr Fortsetzung der Projektion der Filme 9 bis 18.
- 18:00 Uhr Ende der Projektion am Samstag. Anschließend gemütliches Beisammensein in Meyers Gasthof.

Sonntag, 20. März 2011

- 9:00 Uhr Fortsetzung der Projektion der Filme 19 bis 28.
- 12:30 Uhr Mittagspause, anschließend Abstimmung der Jury über die Preise und Weitermeldungen zu den Bundesfilmfestspielen.

Juryleiter Rainer Wolf

Die Jury Rainer Drews (Wiesbaden)
Wolfgang Cordes (Oldenburg)
Thorald Schulze-Kaschel (Verden)
Thomas Tiefelsdorf (Hamburg)
Horst Pöhlmann (Hamburg)

Das Auswahlgremium für die Bundesfilmfestspiele wird nach der Projektion bekanntgegeben.

Änderungen im Programmablauf behalten wir uns vor!

Ausrichter: Landesverband Nordwest
Vorsitzender Klaus Brachmann - Neckarstraße 26 - 28816 Stuhr
Eine Veranstaltung des Bundesverband Deutscher Film-Autoren e.V.

Sonderpreise



Preis des BDFA
für den besten Film

Preis des Landesverbandes Nordwest
für den besonderen Film

Preis der Bremer Filmamateure
für den besten Gemeinschaftsfilm

Publikumspreis

Sehen Sie die neuesten Produktionen des Landesverbandes Nordwest und lassen Sie sich von der Kino-Atmosphäre und Meyer's Gasthof verwöhnen.

Vorführfolge der Wettbewerbsfilme

Auszug aus den Jurybestimmungen

8. Der Abstimmungsvorgang besteht aus zwei Abstimmungsdurchgängen

8.1 Der erste Abstimmungsdurchgang besteht aus zwei Abfragen:

8.1.1 **In der ersten Abfrage** wird überprüft, ob sich eine Mehrheit der Stimmen für die Vergabe eines Preises ergibt.

8.1.1.1 Kommt für den Film keine Mehrheit der Stimmen zustande, erhält er eine Teilnahmekunde.

8.1.1.2 Erhält der Film eine Mehrheit der Stimmen, erfolgt sofort im Anschluss dieser Feststellung die zweite Abfrage.

8.1.2 **In der zweiten Abfrage** wird überprüft, wie viele Juroren ihre Stimme für einen zweiten Preis abgeben.

8.1.2.1 Kommt in dieser Abfrage für den Film keine Mehrheit der Stimmen zustande, so erzielt der Film einen 3. Preis.

8.1.2.2 Erhält der Film eine Mehrheit, ohne jedoch die für eine qualifizierte Mehrheit notwendige Stimmenanzahl zu erreichen, so erhält er endgültig einen 2. Preis und nimmt nicht am zweiten Abstimmungsdurchgang teil.

8.1.2.3 Erhält der Film mindestens eine qualifizierte Mehrheit der Stimmen, nimmt er am zweiten Abstimmungsdurchgang teil.

8.2 Im zweiten Abstimmungsdurchgang

8.2.1 werden diejenigen Filme zur Abstimmung für einen ersten Preis aufgerufen, die im ersten Durchgang bei der Abstimmung zum zweiten Preis mindestens eine qualifizierte Stimmenmehrheit erhalten haben.

8.2.2 Kommt im zweiten Durchgang für den Film weniger als die qualifizierte Mehrheit der Stimmen zustande, so erzielt der Film endgültig einen 2. Preis.

8.2.3 Erhält der Film mindestens eine qualifizierte Mehrheit der Stimmen, so erzielt er einen 1. Preis.

1	Unterwegs zum Lake Nakuru Werner S. Lange Bergedorfer Filmer 12 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

2	Ausgerechnet Fips Hans-Jürgen Schekahn Video-Club Rastede Blaulicht 92 11 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

3	Die blaugrüne Mosaikjungfer John Rothwell Hanseatischer Film- und Video-Club Bremen e. V. 12 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

4	Herbstzeitlos Gaby Harms Hamburger Filmwerkstatt 14 Min			
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis

Pause

Ergebnisse: www.bdfa-lv-nordwest.de

5	Mein Tag bei den Traditionsseglern				11 Min
	Wilfried Strauß ASCO Oldenburg				
Notizen		3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

6	Battle Station				9 Min
	Jens Hingst Hamburger Filmwerkstatt				
Notizen		3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

7	Zur Osterzeit nach Armenien				20 Min
	Dr. Jörg Hartje Hanseatischer Film- und Video-Club Bremen e.V.				
Notizen		3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

8	Die Elbsandsteinballade von versteinerner Reue				5 Min
	Helmut Hoffmann Bergedorfer Filmer				
Notizen		3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

Mittagspause

9	Über die Kunst des Reisens				10 Min
	Michael Reinhardt Hamburger Filmclub				
Notizen		3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

25	Verlockende Bergfahrt				10 Min
	Ingo Poggensee Bergedorfer Filmer				
Notizen		3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

26	Die Holzinsel				13 Min
	Horst Brücker IHFA Hamburg				
Notizen		3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

27	Gedanken bei einer Wüstentour				12 Min
	Werner S. Lange Bergedorfer Filmer				
Notizen		3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

28	Teneriffa zum Anfassen				11 Min
	Oskar Friedenber Hamburger Filmwerkstatt				
Notizen		3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

Ende der Projektion

Ergebnisse: www.bdfa-lv-nordwest.de

Ergebnisse: www.bdfa-lv-nordwest.de

20	Der heilige Wald von Bomarzo Volkhard Drosihn Hamburger Filmwerkstatt				10 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

21	Rauf geht's Hans-Jürgen Schekahn Video-Club Rastede Blaulicht 92				9 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

22	Affenspiele Helmut Hoffmann Bergedorfer Filmer				2 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

23	In den Souks von Marrakesch Peter Kloss Bremer Filmamateure e.V.				7 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

24	Heise Luft über Hamburg Wolfgang Thomas Einzelmitglied				15 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

10	Er ist leise Rose Doschke Einzelmitglied				5 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

11	Der NOK von West nach Ost Bernd Vieregge Bremer Filmamateure e.V.				18 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

12	Die Brücken von Hamburg Helmut Lange Bergedorfer Filmer				17 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

13	Amerika Dr. Wilfried Waack Hamburger Filmwerkstatt				3 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

14	Das Lächeln der Khmer Kerstin Hänecke Video-Club Rastede Blaulicht 92				5 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

15	Lewwer duad üs slaav Dieter Prill Hamburger Filmwerkstatt				7 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

16	Geschickte Hände Kristoffer Kellinghusen Bergedorfer Filmer				10 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

17	Im Elsaß Karl-Heinz Hofmann Hanseatischer Film- und Video-Club Bremen e. V.				16 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

18	Die Formen saugenden Gedanken ... Dr. Walter Baust Video-Club Rastede Blaulicht 92				3 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

Ende der Projektion am Samstag

19	Mit beiden Händen Max Conradt Hamburger Filmclub				12 Min
	Notizen	3. Preis	2. Preis	1. Preis	WM

Ein Stück Schwarzbrot und ein Krug Wasser stillen den Hunger eines jeden Menschen; aber unsere Kultur hat die Gastronomie erschaffen.”

Honoré de Balzac (1799 1850).

Ob Johann Friedrich Engelhard Meyer, Gründer des Gasthofs im Herzen Harsefelds, 1848 diesen Satz seines Zeitgenossen und großen Schriftstellers Balzac kannte? Wir wissen es nicht... Fest steht, dass im heutigen Hotel Meyers Gasthof in sechster Generation Kultur und Gastlichkeit unter einem Dach groß geschrieben werden. "Das Leben ist schön" ist das Motto auf der reichhaltigen Speisen- und Getränkekarte. Und dieses Motto spiegelt auch die Atmosphäre wider, auf die Wirtin Marga Engelmann und ihr Service-Personal im Gasthof besonderen Wert legen. Urlaubsgäste, Reisende, Tagungsteilnehmer oder ganze Clubs sind willkommen. 25 ruhige Zimmer für Übernachtungen, Räume für bis zu 90 Personen, zwei Doppelkegelbahnen und das gemütliche Restaurant (ganzjährig abends geöffnet) laden zum Genießen ein.

